

26. Fest der Technik – Ball der Ingenieure Sachsen-Anhalts

Fazit der Gäste: +++ Tolle Organisation eines unvergessenen Abends! +++ Es war wieder eine tolle Veranstaltung! +++ Ein großes Kompliment, es war wieder ein schönes Fest! +++

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Geschäftsstellenleiterin VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Fotos (13): Viktoria Kühne



Klemens Gutmann, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt.



Minister Sven Schulze, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Eröffnung und Begrüßung übernahm im Namen der Veranstalter der Vorsitzende des VDI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt Klemens Gutmann. Es war nicht nur sein erstes Fest der Technik, das er als Landesvorsitzender seit Amtsantritt am 01.01.2021 eröffnen durfte, sondern auch das erste Fest der Technik des neuen Wirtschaftsministers Sven Schulze (42), der zu diesem Zeitpunkt erst seit einem Monat im Amt war. Er kam gern der Bitte nach, ein Grußwort an die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre sowie Verwaltung zu richten und nutzte dies, sich erst einmal vorzustellen. Er setzte fort mit den aus seiner Sicht wichtigsten ersten Arbeitsschwerpunkten, wie dem angelauten Strukturwandelprozess im Zusammenhang mit dem schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung, die aktuell sehr logistiklastige Wirtschaft Sachsen-Anhalts, die unbedingt mehr Substanz zur Wertschöpfung benötigen würde, und die Suche nach Partnern aus den Vereinen/Verbänden des Landes zur Zusammenarbeit mit der Politik.

Nach einem Jahr Abstinenz trauten sich die Veranstalter des 26. Fests der Technik, der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, der VDE Bezirksverein Magdeburg, der VBI-Landesverband Sachsen-Anhalt sowie die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, in das Magdeburger Dorint Herrenkrug Parkhotel einzuladen. Es hätten 150 geimpfte,

genesene oder getestete Gäste teilnehmen können. Genau 100 Gäste kamen voller Erwartung und sollten nicht enttäuscht werden. Denn besonderes Anliegen der Veranstalter war es, die teilnehmenden Gäste nicht zu enttäuschen und ihnen gerade erst recht, ein tolles Fest mit einem abwechslungsreichen Programm zu bieten.



Dank an Prof. Mirko Peglow (r.), für das Engagement als ehemaliger Landesvorsitzender und aktueller Vorsitzender des Regionalbeirats des VDI e. V.





Minister Sven Schulze ist es eine Ehre, als Wirtschaftsingenieur in den VDI einzutreten und unterzeichnete den Aufnahmeantrag.



Dr.-Ing. Matthias Ihlow (Mitte), Geschäftsführer der MIAM® Magdeburger Industrie-armatur Manufaktur GmbH, wurde für 10 Jahre Förderndes Unternehmen gedankt.



Ein herzliches Willkommen als neues Mitglied beim VDI-Magdeburger BV für Minister Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sven Schulze (2. v. l.). Es gratulieren Klemens Gutmann (l.) sowie Prof. Mirko Peglow und Prof. Rüdiger Bähr (v. r.).



Frau Sandra Henneberg M.Sc., Projektmanagerin bei der tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH, nahm die Urkunde für 10 Jahre Förderndes Unternehmen entgegen.

Gleich anschließend an das Grußwort des Ministers sollte Vollendung finden, was genau einen Monat zuvor am Tag der Regierungsbildung in Sachsen-Anhalt während des Parlamentarischen Abends am 16.09.2021 im Maritim Hotel Magdeburg begonnen hatte. Prof. Mirko Peglow hatte Minister Sven Schulze – 1979 in Quedlinburg geboren, 1998 Abitur in Aschersleben und 2007 Studienabschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Technischen Universität Clausthal im Harz – als VDI-Mitglied geworben, wofür Herr Schulze spontan seine Zustimmung gab. Nach seiner Unterschrift live vor der Kamera und Überreichung der Mitgliedsurkunde unterstrich der Minister stolz, Ingenieur zu sein. Während seiner Tätigkeit als Ingenieur im Maschinenbau bis zum Beginn seiner politischen Laufbahn gehörte er schon einmal dem VDI als Mitglied an. Er schloss seinen Dank mit der Bemerkung, dass es etwas besonderes sei, Ingenieur zu sein, der man schließlich nach erfolgreichem Abschluss sein ganzes Leben lang bleibt. Es stünden einem damit viele berufliche Möglichkeiten offen. Man kann damit sowohl eine Tätigkeit als Ingenieur ausüben oder aber Wirtschaftsminister eines Bundeslandes wie Sachsen-Anhalt werden.

Traditionell ist das Fest der Technik auch eine Bühne für Ehrungen. Drei der langjährigen Fördernden Unternehmen des Magdeburger Bezirksvereins befanden sich unter den Gästen und erhiel-



Ein herzlicher Dank für 15 Jahre Unterstützung als Förderndes Unternehmen ging an Dipl.-Ing. Thomas Pietsch (r), Sprecher der Geschäftsführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG.

ten für ihre langjährige Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Magdeburger BV eine Anerkennung. So nahmen Herr Dr. Matthias Ihlow für die MIAM, Frau Sandra Henneberg M.Sc. für die tti und Herr Thomas Pietsch für die SWM die Ehrungen entgegen.



In der Zeit bis zur Eröffnung des Buffets begeisterten die jungen Künstlerinnen vom OK-Live Ensemble und Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt e. V. mit ihrem tollen Programm mit Showtanz zu Waterloo von ABBA, mit einem spanischen Tanz sowie mit Stuhl-Akrobatik fast bis in schwindelerregende Höhe. Toll, was die Mädchen auf die Beine stellten und so mancher Gast dachte wohl bei den akrobatischen Übungen an seinen eigenen Rücken. Moderiert wurde der halbstündige fesselnde Auftritt des Ensembles von der Vorstandsvorsitzenden des Vereins, Frau Rebecca Lange.

Das leckere Buffet im Wintergarten bot wieder für jeden Geschmack etwas, egal ob kalt oder warm, herzhaft oder süß. Während des Essens spielte die Liveband »Lounge Society« Dinnermusik und später sorgte sie für flotte Tanz- und Partymusik. Und für Gäste, die sich im Laufe des Abends ein gepflegtes Getränk in behaglicher Atmosphäre gönnen wollten, bot die Pianisimobar ein reichhaltiges Angebot. Stilvoll musikalisch begleitet wurde der Barbesuch durch die Pianistin Petra Steinbring.

Es war ein gelungener Abend mit vielen positiven Reaktionen der Gäste. Freuen wir uns auf das nächste Fest der Technik, das am 8. Oktober 2022 stattfinden wird. ■



Landesverband Sachsen-Anhalt

Ein gesundes neues Jahr

Der VDI in Sachsen-Anhalt bedankt sich herzlich für die Treue seiner Mitglieder, Förderer und Partner, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am
 16.06.2022 | 13. VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft
 08.10.2022 | 27. Fest der Technik

2022

Förderung der technisch orientierten Allgemeinbildung an Schulen mit Sitz in Sachsen-Anhalt

Im Herbst 2020 hatte der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt für die Förderung der Technikbegeisterung von Kindern und Jugendlichen eine Ausschreibung zur »Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der technisch orientierten Allgemeinbildung an Schulen mit Sitz in Sachsen-Anhalt« ausgeschrieben. Nach Prüfung der 13 eingegangenen Anträge und Abwägung der einzelnen Vorhaben konnten 10 Schulen eine Zusage inkl. der beantragten Förder-summe noch vor Jahresende erhalten. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle sein, dass diese Ausschreibung nur aufgrund unserer

eigenen Förderung durch unsere Fördernden Unternehmen möglich war! Nachdem die Schulen zwar alles Gewünschte anschaffen konnten, machte Corona einen Strich durch die Rechnung, dies im Unterricht schnell einzusetzen. Inzwischen haben uns von einigen Schulen Berichte über ihre Vorhaben erreicht, über die wir an dieser Stelle nach und nach berichten werden. Lesen Sie dieses Mal die Berichte der IGS »Willy Brandt« in Magdeburg und der Evangelischen Gesamtschule »Philipp Melanchthon«, in der Lutherstadt Wittenberg.

3D-Druck an der IGS Willy Brandt in Magdeburg durch den VDI

Integrierte Gesamtschule »Willy Brandt«, Magdeburg (auszugsweise)

Die Digitalisierung und Medienbildung spielen eine immer zunehmende Rolle in Schule und Unterricht. Ein besonderes Beispiel dafür ist der 3D-Druck, der in der heutigen Wirtschafts- und Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken ist. Durch die Anschaffung der 3D-Drucker ist es in der Schule möglich, den naturwissenschaftlichen Unterricht in »Planen – Bauen – Gestalten« (PGB) und im Technikunterricht neu zu gestalten.

Neue Medien sind kein Selbstzweck, sondern neue Werkzeuge im Lerngeschehen, deren Einsatz im schulinternen Unterrichtskonzept einzuplanen sind. Der besondere Reiz des 3D-Drucks im Unterricht liegt in seiner fächerübergreifenden Anwendbarkeit. Exemplarisch an den Fächern PBG und Technik wird dargestellt, wie der Einsatz gelingt und welche Bereicherung für den Unterricht daraus entstehen kann.

Im aktuellen Schuljahr wurden die neuen 3D-Drucker in Betrieb genommen und mit den Schülern zusammengebaut. In den ersten Stunden wurden erste Ideen gesammelt, welche 3D-Objekte hergestellt werden können. Die speziellen Programme (TinkerCAD) wurden in den Computerräumen erstmals installiert und erprobt. Nachdem erste Modelle theoretisch am Computer konstruiert wurden, erfolgte ein erster Testdruck. Im Technikunterricht im Jahrgang 8 wird das Thema »Maschinen ...« unterrichtet und der 3D-Drucker wird aktiv eingebunden, um eine »Unendlichkeitsgetriebemaschine« zu entwickeln und mithilfe des 3D-Druckers zu realisieren.



In dem PBG-Wahlpflichtkurs wird ein 3D-Modell anhand eines Pflichtenhefts geplant und gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Freiheit, sich ein 3D-Modell zu überlegen, das sie im Alltag als sinnvollen Helfer einsetzen können. Hierbei sind Schlüsselanhänger, Einkaufsmarke, Flaschenöffner und Handyhalter nur einige Ideen, die man aufzählen kann.

Im Ausblick auf das kommende Schuljahr planen wir eine Arbeitsgemeinschaft und die fächerübergreifende Einbindung der 3D-Drucktechnik. ■



Spannend, wenn im 3D-Drucker allmählich das konstruierte Teil entsteht und wenn es am Ende genau die Form hat, die vorher geplant wurde.

Fotos (4): IGS »Willy Brandt«

Neue Konstruktions- und Elektronikbaukästen für den Unterricht

Ingo Kliche, Geschäftsführer Evangelische Gesamtschule »Philipp Melanchthon«, Lutherstadt Wittenberg

Im November 2020 erhielten wir die Nachricht, dass wir zur Anschaffung von Konstruktions- und Elektronikbaukästen für den Unterricht im Rahmen der Ausschreibung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt zur Verbesserung der technisch-orientierten Allgemeinbildung an Schulen Sachsen-Anhalts die beantragte finanzielle Unterstützung erhalten werden.

An unserer Evangelischen Gesamtschule »Philipp Melanchthon« in der Lutherstadt Wittenberg unterrichten wir in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 das Unterrichtsfach Technik. In diesem Fach wird in der Jahrgangsstufe 8 das Thema Mechanik und in der Jahrgangsstufe 10 das Thema Elektrotechnik und Elektronik behandelt. Mit der Unterstützung des VDI konnten wir die Bausätze für Mechanik auf einen Klassensatz von 3 auf 13 erweitern. Die Kollegen hatten mit den bisherigen drei Bausätzen schon gute Erfahrungen gemacht. Des Weiteren kommt nun ein Klassensatz von hochwertigen Elektronik-Bausätzen in unserem Technikunterricht in der Jahrgangsstufe 10 zum Einsatz. Mit diesem umfangreichen Bauteilsortiment ist es möglich, auch komplexe elektronische Schaltungen einfach aufzubauen und Programmierungen vorzunehmen. Die Schüler können damit auf praktische Weise das Zusammenwirken von Transistor, Kondensator, Widerstand, Diode, LED; IC etc. kennen und verstehen lernen. Wir brauchen zudem nun nicht mehr so viele aufwendige Lötarbeiten für die Experimentierschaltungen durchzuführen. Dies spart Kosten und Verbrauchsmaterial (Abfall), denn die neuen Baukästen sind immer wieder einsetzbar. Besonders freute sich unsere Schülerin mit körperlichen Einschränkungen sehr, dass sie nun auch selbst aktiv mitarbeiten kann.

Ein positives Feedback erhielten die Kollegen des Technikunterrichts auch aus dem Physikunterricht, wo die Lehrer erstaunt über das gute Verständnis der Schülerinnen und Schüler in der Mechanik und der Elektronik waren.



Nutzung der Elektrobaukästen im Technikunterricht der Klasse 10 an der Evangelischen Gesamtschule »Philipp Melanchthon« in der Lutherstadt Wittenberg. Fotos (3): Evangelische Gesamtschule

Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung, die insbesondere zur Stärkung der MINT-Fächer beitragen wird, und vor allem über den einfachen Weg des Antragsverfahrens. ■

Fördernde Unternehmen und Institutionen des VDI in Sachsen-Anhalt

Der Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) gibt als Sprecher, Gestalter und Netzwerker seit mehr als 165 Jahren wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Der VDI ist der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als unabhängige gemeinnützige Organisation verbindet er Gesellschaft, Technik und Wissenschaft miteinander. Er ist der zentrale Ansprechpartner in technischen, beruflichen und politischen Fragen rund um den Ingenieurberuf. Das Engagement des VDI in Sachsen-Anhalt unterstützen aktuell 62 Fördernde Unternehmen und Institutionen des Landes Sachsen-Anhalt. – Vielen Dank!



AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH

Dipl.-Ing. Reiner Storch, Geschäftsführer
Dipl.-Wirtsch.-Inf. Tino Storch, Geschäftsführer
Daheimstraße 18 | 06842 Dessau-Roßlau
Tel. (0340) 203-200 | Fax -311
info@aemdessau.de | www.aemdessau.de



Dipl. Phil. Peter Martini
Der Mittelstand. BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. | Kreisverband Sachsen-Anhalt
Referent für Landespolitik Sachsen-Anhalt/Presse
Gellertstraße 1 | 39108 Magdeburg
Tel. (0391) 4004962 | Fax (0391) 60772339
peter.martini@bvmw.de | www.bvmw.de



Deutsche Bank AG
 Roland Sahr, Sprecher der Deutschen Bank
 Sachsen-Anhalt
 Leipziger Straße 87-92 | 06108 Halle
 Tel. (0345) 2301-400 | Fax -339
 roland.sahr@db.com | www.db.com



**Fraunhofer-Institut für
 Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF**
 Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus, Institutsleiterin
 Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
 Tel. (0391) 4090-0 | Fax -596
 ideen@iff.fraunhofer.de | www.iff.fraunhofer.de



InfraLeuna GmbH
 Dr. Christof Günther, Geschäftsführer
 Am Haupttor, Bau 4310 | 06237 Leuna
 Tel. (03461) 43-3000 | Fax -4290
 c.guenther@infraleuna.de | www.infraleuna.de



**Investitions- und Marketinggesellschaft
 Sachsen-Anhalt mbH**
 Thomas Einsfelder, Geschäftsführer
 Am Alten Theater 6 | 39104 Magdeburg
 Te. (0391) 56899-0 | Fax -50
 welcome@img-sachsen-anhalt.de
 www.investieren-in-sachsen-anhalt.de



Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale
 Marc Melzer, Geschäftsleitung
 Mandy Schmidt, Geschäftsleitung
 Domplatz 12 | 39104 Magdeburg
 Tel. 0800 56007 56 (kostenfrei)
 info@ib-lsa.de | www.ib-sachsen-anhalt.de



Landesverband Metall-, Elektroindustrie und industrienahe Dienstleistungen Sachsen-Anhalt mbH
 Matthias Menger, Geschäftsführer
 Humboldtstr. 14 | 39112 Magdeburg
 Tel. (0391) 62888-19 | Fax -10
 info@lvme.org | www.lvme.org



NOVO-TECH GmbH & Co. KG
 Dipl.-Ing. Holger Sasse, Geschäftsführer
 Dipl.-Kfm. Martin Erfurt, Geschäftsführer
 Siemensstraße 31 | 06449 Aschersleben
 Tel. (03473) 22503-0 | Fax -15
 info@novo-tech.de | www.novo-tech.de



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
 Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor
 Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
 Tel. (0391) 67-01 | Fax -11157
 rektor@ovgu.de | www.ovgu.de



Teleport GmbH
 Thomas Patzelt, Geschäftsführer
 Marco Langhof, Geschäftsführer
 Breiteweg 147 | 39179 Barleben
 Tel. (039203) 2167-0 | Fax -11
 info@teleport.de | www.teleport.de



TESVOLT GmbH
 Daniel Hannemann M.A., Geschäftsführer
 Simon Schandert M.Sc., Geschäftsführer
 Am Heideberg 31 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Tel. (03491) 8797-100 | Fax -102
 info@tesvolt.com | www.tesvolt.com



thyssenkrupp
thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH
 Jana Stierwald, Geschäftsführerin (Sprecherin)
 BarbarasträÙe 30 | 39218 Schönebeck
 Tel. (03928) 442-617 | -509
 jana.stierwald@thyssenkrupp.com
 www.thyssenkrupp-presta.com



TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland GmbH
 Thomas Behrends, Geschäftsführer
 Maienweg 1 | 06237 Leuna
 Tel. (03461) 48-0 | Fax -1136
 kommunikation-trm@total.de
 www.total-raffinerie.de



Tribo Technologies GmbH
 Prof. Dr. Dirk Bartel, Geschäftsführer
 Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
 Tel. (0391) 67-52339 | Fax -41166
 info@tribo-technologies.com
 www.tribo-technologies.com



Zadek Management & Strategy GmbH
 Judith Zadek, Geschäftsführerin
 Jahning 26 | 39104 Magdeburg
 Mobil (0172) 8251899
 contact@zadek-gmbh.de | www.zadek-gmbh.de



Zweckverband zur Förderung des Maschinen- und Anlagenbaus in Sachsen-Anhalt e.V., FASA
 Dipl.-Ing. Andrea Urbansky, Geschäftsführerin
 Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
 Tel. (0391) 4090-321 | Fax -93-321
 urbansky@fasa-ev.de | www.fasa-ev.de

